

BOLIVIEN – Süd-Amerika

Projekt

Bolivianische Evangelisch-Lutherische Kirche

Cobija: Räume für Kinder im Sozial- und Gemeindezentrum **27 000 €**

Cobija ist die Hauptstadt des Departamento Pando im Nordosten Boliviens an der Grenze zu Brasilien. Diese Region zählt zu den ärmsten des Landes, mit allen sozialen Problemen. In der Stadt gibt es viele indigene Familien, die sich auf der Suche nach Lebensunterhalt hier ansiedelten. Seit acht Jahren bemüht sich die lutherische Kirche mit einer missionarisch-diakonischen Arbeit um diese Menschen, insbesondere um Kinder und Jugendliche, um ihnen eine Zukunftsperspektive zu ermöglichen. Das Zentrum „Galilea“ auf dem Gemeindegelände soll erweitert werden mit einem Saal für die Kinder, einem Speiseraum mit Küche und entsprechenden Sanitäreinrichtungen.

#Ausbau #Gemeindezentrum #Kinder #Jugend #Bildung #Diakonie #Armut #Indigene #Gemeindeaufbau #Küche #Sanitär

(Ausführliche Beschreibung siehe Anhang S. 266)

Länderinformationen

Republik Bolivien

1.098.581 km², 11.639.909 Einwohner

Die Hauptstadt ist Sucre mit 295.000 Einwohnern, während die Regierung ihren Sitz in La Paz hat. La Paz – hier leben 2.927.000 Menschen – liegt in einer Höhe von 3.200 bis 4.100 m und ist damit der höchstgelegene Regierungssitz der Erde. Der Römisch-Katholischen Kirche, die weiterhin als staatlich bevorzugt gilt, gehören 95 % der Bevölkerung an, während die Protestanten mit einem Anteil von 5 % eine deutliche Minderheit bilden.

Partnerkirche

Bolivianische Evangelisch-Lutherische Kirche

(Iglesia Evangélica Luterana Boliviana – IELB)

ca. 15.000 Gemeindeglieder, 110 Gemeinden, zehn Filialen und 11 Distrikte (La Paz, Caranavi, Sorata, Viacha, Lago, Mocomoco, Muñecas, Franz Tamayo, Andino Norte, Charazani, Apolo, Cochabamba, Santa Cruz, Beni, Tarija und Pando).

